



# Naturnahe und barrierefreie Freiräume schaffen

DI Markus Kumpfmüller







oder Besser:  
Menschengerechte  
Freiräume

Nach Silke Schwarz in: Barrierefreie  
Verkehrs- und Außenanlagen 2015



# Ein Überblick

- Begriffe
- Freiraumtypen
- Menschen mit Behinderungen und ihre Anforderungen
- Bedeutung naturnaher Umgebungen für den Menschen
- Aspekte naturnaher Umgebungen
- Zielkonflikte Naturnähe – Nutzerfreundlichkeit – Sicherheit
- Wege zur bedürfnisgerechten Planung
- Normative Rahmenbedingungen







## Begriffe

### **Behindertengerecht**

schließt wichtige  
Zielgruppen aus

### **Barrierefrei**

Negativdefinition

### **Menschengerecht**

umfassend, aber vielleicht  
zu neutral





## Freiraumtypen

### Freiräume für alle

Parks, Plätze, Schulgärten,  
Spielplätze ...

### Besondere Freiräume

Behinderteneinrichtungen,  
Seniorenzentren, Friedhöfe,  
Kindergärten, Spitäler,  
Reha-Zentren



# Menschen mit Behinderungen und ihre Anforderungen

## Motorisch

Stöcke, Krücken, Rollator, Rollstuhl

## Sensorisch

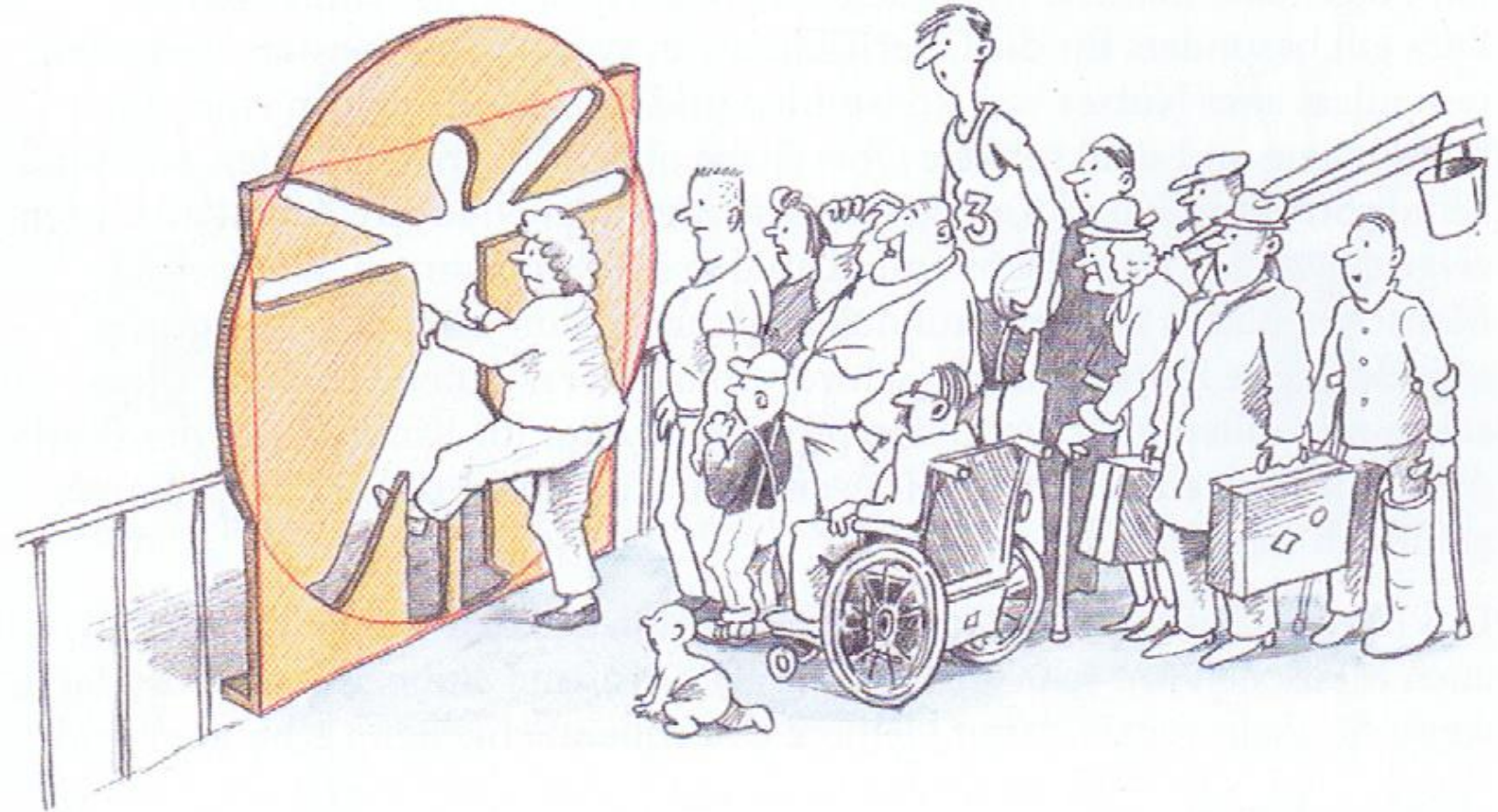
Blinde, Gehörlose

## Kognitiv

Geistig Behinderte, Demente

## Sonstige

Groß- und kleinwüchsige, Kinder, Alte, Verletzte, Rekonvaleszente



DER MENSCH IST DAS MAß ALLER DINGE !

**Abb. 2.15:** Der Mensch ist das Maß aller Dinge! (Quelle: Achim Ahlgrimm, Hamburg)

## Abbildung

Bernhard und Johannes Kohaupt: Barrierefreie Verkehrs- und Außenanlagen



# Menschen mit Behinderungen und ihre Anforderungen

...am Beispiel

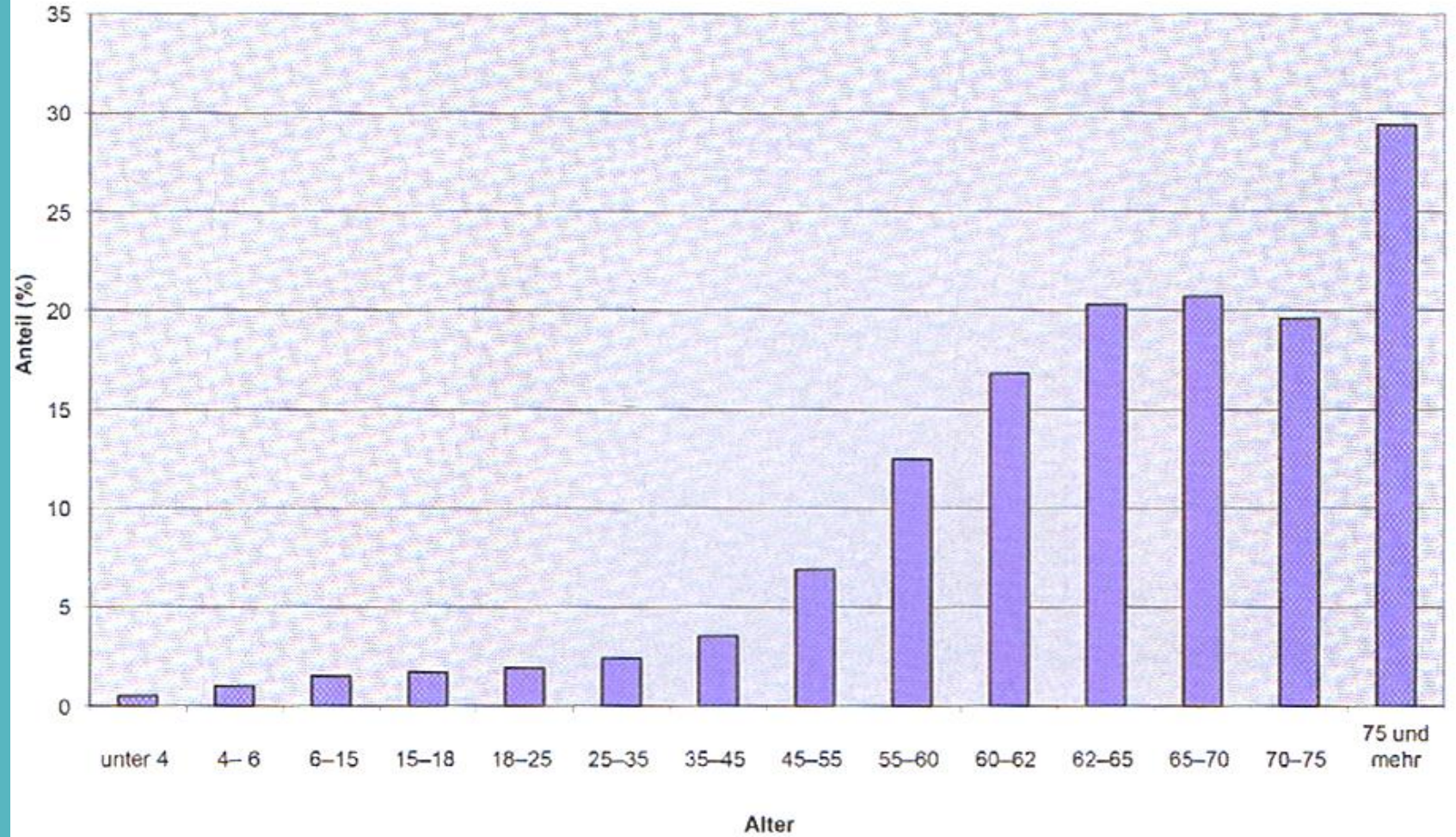
Bordsteinkante





# Menschen mit Behinderungen und ihre Anforderungen

## Alter und Behinderung



**Abb. 2.14:** Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen, Stand 31. Dezember 2013 (nach Angaben des Statistischen Bundesamtes, Statistik schwerbehinderter Menschen, 2014)

### Abbildung

Bernhard und Johannes Kohaupt: Barrierefreie Verkehrs- und Außenanlagen





# Bedeutung naturnaher Umgebungen für den Menschen

## Biophilia-Hypothese

Jeder Naturkontakt ist für den Menschen ein Gewinn (Wilson, 1993, Ulrich, 1993)

## Attention Restoration Theory

Natur ist erholsam – Wahrnehmung von Natur hilft beim Stressabbau (Kaplan 1983)

**Behinderte Menschen können sich zumeist ihre Umgebung nicht aussuchen!**



EUROPEAN UNION  
European Regional  
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION  
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013  
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.







## Aspekte naturnaher Umgebungen

Räumliche Wirkung – Beschattung, Überschirmung

Oberflächen – Asphalt, Beton, Pflaster, Kies

Pflanzen – Bäume, Sträucher, Blumen, Gräser

Tiere – Insekten, Vögel, Säugetiere

Farben – grün, grell, bunt

Klänge – Wind, Bodenbeläge, Tiere

Gerüche – Duftpflanzen





Zielkonflikte  
Naturnähe –  
Barrierefreiheit ?

Materialien und  
Oberflächen

Pflanzenarten und Wildtiere

Pflegeintensität



# Wege zur bedürfnisgerechten Planung

Selbsterfahrung

Beobachtung

Gespräch

Planungsbeiräte

Behindertenverbände /

Experten








## Normative Rahmenbedingungen

Bundes-  
Behindertengleichstellungsgesetz BGBl Nr. 82/2005

ÖNORM B 1600 –  
Planungsgrundlagen für  
barrierefreies Bauen



A photograph of a public garden or park. In the center, there is a circular stone fountain with water spraying upwards. A young boy in a blue shirt is leaning over the edge of the fountain. To the right, a man in a wheelchair is sitting at a wooden table. Other people are scattered throughout the scene, some standing and talking, others sitting on benches. The background features a large glass and metal structure, possibly a greenhouse or conservatory, surrounded by lush green trees and foliage. The overall atmosphere is peaceful and inclusive.

Der beste  
Freiraum für  
Behinderte ist der,  
den man nicht als  
solchen erkennt.





# REWISA-Netzwerk Berater, Planer

## Beratung, Planung, Schulungen

DI Konstanze Schäfer, Berndorf

DI Kumpfmüller KG, Steyr

DI Paula Polak, Mauerbach

Spiel-raum Ing. Herbert Pointl, Puchkirchen

DI Dorothea Hackl, Auroldmünster

[www.rewisa-netzwerk.at](http://www.rewisa-netzwerk.at)





# REWISA-Netzwerk Gestalter

## Gestaltung und Pflege

Blumenhaus und Gartenbau Mayer, Lenzing

Franz Hönegger, Straßwalchen

Naturgartengestaltung Luger, Buchkirchen bei Wels

Naturgarten M. Mikulitsch LABAU KG, Wien – Feldkirchen

Wildlifegarden Paul Guger, Kematen an der Krems

[www.rewisa-netzwerk.at](http://www.rewisa-netzwerk.at)





# REWISA-Netzwerk Produzenten

## Gehölze

Biobaumschule Ottenberg,  
Sipbachzell

Forsterpointner Josef, Ranshofen

Hauser Baumschule, Natternbach

Institut Hartheim Regionale  
Gehölzvermehrung, Alkoven

Waldbaumschule Amon, St.  
Leonhard am Forst

Wildlifegarden Paul Guger,  
Kematen an der Krems

## Saatgut

Bangerl Erich

Kärntner Saatbau

Voitsauer  
Wildblumensaatgut

## Stauden TB9

Biobaumschule Ottenberg

Institut Hartheim Bio

Stauden Feldweber

Wilde Blumen Bio

[www.rewisa-netzwerk.at](http://www.rewisa-netzwerk.at)





Ein menschen-  
gerechter Freiraum  
ist einer in dem sich  
möglichst viele  
Menschen zu  
möglichst vielen  
Zeitpunkten wohl  
fühlen.